Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

P R Ü F Z E U G N I S PZ-Hoch-241347

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller

KVADRAT A/S

Lundbergsvej 10

DK-8400 Ebeltoft

Art des Prüfmaterials

graues Gewebe aus 100% REC PES FR

Bezeichnung des Prüfmaterials

"Noon 2"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

30.10.2029

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt freihängend oder im Abstand größer 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen, die Anforderungen der Baustoffklages B4 für

die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für

schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.





1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 40198: "Noon 2"

- graues Gewebe aus 100% REC PES FR -

Es besteht kein Unterschied zwischen der Seite A und der Seite B.

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Dicke ≈ 0.19 mm

Flächengewicht ≈ 77 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert NACHUNGS.

3. Probenanordnung -freihängend-

#8394:

Beflammung der Seite A in Kettrichtung

#8395:

Beflammung der Seite B in Schussrichtung

Prüfdatum

KW 42 in 2024

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	orper	per				
Zei	Versuchs-Nr.	#8394	#8395				Dimension
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Schuss				Dime
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	1	1				
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt 1)	30 0:02	30 0:02				cm min:s
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	0:02	0:02				min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./.	./. ./.	./. ./.	 .J. .J.	.J.	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang	./.	.l.	J.	./.	.J.	min:s
8 9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾ stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾						
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1) Umfang	./.	J.	./.	./.	.J.	min:s
11 12	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾ stetig abfallende Probenteile ²⁾						
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem	./.	./.	./.	./.	./.	min:s

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper										
Ze	Versuchs-Nr.	#8394	#8395				nsio					
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Schuss				Dimension					
	Siebboden (max.)											
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	./.	./.	./.	./.	./.	min:s					
15	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben 1)	0:10	0:15	./.	./.	./.	min:s					
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1)	./.	.J.	J.	./.	./.	min:s					
17 18 19 20 21	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Probenvorderseite 2) Probenrückseite 2) Flammenlänge	./. 	.J. 	TANNIE PROF. C.	Hachillags.	TER TERZIE	min:s					
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Ort des Auftretens	 ./. 	 ./.	1.	Fladunge		min:s					
24 25	Untere Probenhälfte ²⁾ Obere Probenhälfte ²⁾											
26 27	Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾											
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min	1	1				% * min					
29 30	> 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	 1	2				% * min					
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾ Probe 1 Probe 2 Probe 3	65 62 63	63 73 63				cm cm					
	Probe 4	69	67				cm					
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	65	67				cm					
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2									
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	109	107				°C					
35 36	Zeitpunkt 1) Diagramm in der Anlage Nr.	10:00 1	09:54 2				min:s					
37	Bemerkungen: keine	17					-					

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von ≥ 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art Messwert für Probekörper										
Zei	Versuchs-Nr.	#8394	#8395				Dimension				
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Schuss				Dime				
1	Mittlere Restlänge	65	67				cm				
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	109	107				°C				
3	Rauchdichte	1	1				%min				
4	Bemerkungen: -keine-										

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 3).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien, Waschen oder chemisch Reinigen.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 21.10.2024

Sachbearbeiter:

(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)

Leiter der Prüfstelle:

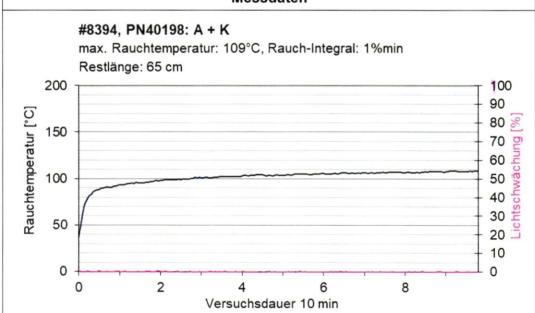
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Brandschachtprüfung #8394

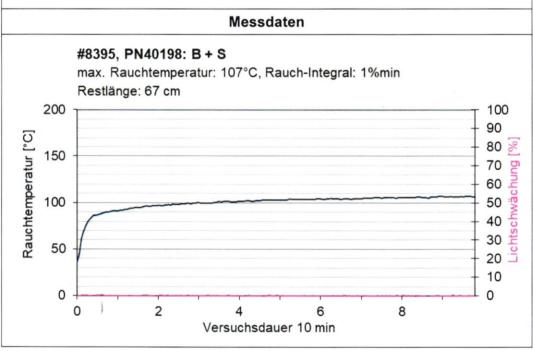




Messdaten







Prüfung auf Normalentflammbarkeit Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

- freihängend
- Beflammung der Seite A bzw. der Seite B in Kett- und Schussrichtung
- 4. <u>Prüfdatum</u> KW 41 & 42 in 2024

5. <u>Versuchsergebnisse</u>

PN 40198: Beflammung der Seite A in Kette	Kantenbeflammung					Flächenbeflammung						Dim	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1		1		/	ERWI	CHUI	GS.	W. /.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.		1				S
max. Flammenhöhe	2	2	2	2	2		2		PRU	a	15	N.	crin
Zeitpunkt	3	3	3	3	3		2		型型		adur	gen	1.5
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	4	4	4	4	4		3		- 2	35			85 .
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.			- AND		11/3	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						s
Rauchentwicklung (visuell)		gering						S	sehr gering				
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	1.	1.	/.	/.	/.		./.						s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2cm H 7cm.													

PN 40198 Zusatzprüfungen	Kantenbeflammung Flächenbeflammung								□ :- E				
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Probenanordnung (Seite / Richtung)	B/K	A/S	B/S				B/K	A/S	B/S				
Entzündung ¹⁾	1	1	1				1	1	1				./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				s
max. Flammenhöhe	2	2	2				2	2	2				cm
Zeitpunkt	2	2	2				2	2	2				./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	3	3	3				3	3	3				./.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				s
Rauchentwicklung (visuell)	gering sehr gering												
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2cm H 7cm.													

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung: -keine-

7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens:

Das geprüfte Produkt zeigt kein brennendes Abtropfen/Abfallen bei der Prüfung auf Normalentflammbarkeit.

innerhalb 20 Sekunden

^{-/-} kein Auftreten des Ereignisses

⁻⁻ keine Angabe K: Kette / S: Schuss